



Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde* Alte Salzstr. 185* 04209 Leipzig

Gemeindebüro

Alte Salzstraße 185
04209 Leipzig
Telefon: 0341 411 21 45
Telefax: 0341 4203064
E-Mail: kg.leipzig_gruenau@evlks.de
<http://gruenau.kirche-leipzig.de/cms/>

Öffnungszeiten:

Montag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 15 – 18 Uhr

Leipzig, im April 2020

Der Herr ist auferstanden! * Er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!

Liebe Gemeindeglieder,

diesen Ostergruß mit Ihnen am Beginn unseres Ostergottesdienstes zu tauschen, darauf habe ich mich gefreut! Nun soll es so nicht sein. Ihn auf diesem Wege tauschen zu müssen, nimmt dem Gruß nichts von seiner Wahrheit. Gott hat Jesus auferweckt. Damit streicht er den Tod als wohl bitterste Zäsur in unserem Dasein nicht durch. Das erleben wir gerade jetzt und über eigene Betroffenheit hinaus. So bitter der Tod ist, zu Ostern sagt uns Gott: Das Ende ist nicht das Ende. Das kann getrost machen. Gott eröffnet uns den Blick auf einen Horizont hinter dem Horizont. Daraus wollen wir die Hoffnung nehmen, derer wir bedürfen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest! Ostern hat alles zum Guten verändert. Das Leben ist stärker als der Tod. Trotz allem! Der Segen Gottes begleite Sie!

Ihr Pfarrer Reinhard Enders



Evangelium von der Auferstehung Jesu bei Matthäus im 28. Kapitel:

Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. Die Wachen aber erbeben aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot. Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat; und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen. Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder. Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen

Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen. ... Und die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten. Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Kirchenvorstand
Vorsitzender Matthias Möbius

Pfarrer Matthias Möbius

Bankverbindung für Rechnungen, Spenden und sonstige Zahlungen
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENO DED1 DKD
IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78

Bankverbindung für Kirchgeld
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENO DED1 DKD
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27



Diese besondere Zeit lähmt das öffentliche Leben. Abstand, Rückzug und – wenn es geht – Home-Office sind derzeit angesagt. Die Kirchen bleiben leer, das Gemeindeleben findet nicht mehr in gewohntem und direktem Miteinander statt. Und doch oder gerade deshalb möchten wir, die Kirchvorsteher, Pfarrer und MitarbeiterInnen der Pauluskirchgemeinde mit Ihnen gemeinsam Ostern feiern. Die Botschaft von Ostern verbindet uns hier in Grünau untereinander und zugleich mit allen Christen weltweit.

Wir hüten einen kostbaren Schatz. Wir lesen und beten mit uralten Texten, die Menschen vor uns in schweren Zeiten Kraft und Hoffnung gegeben haben. Wir glauben an die Auferstehung Jesu vom Tod und an den Sieg des Lebens.

Das Licht der Osterkerze vertreibt alle Dunkelheit. Ostern ist die Quelle unserer Hoffnung, die erfrischt, nährt und neues Leben befördert. Gott selbst ist die Quelle unserer Kraft, unserer Kreativität und unserer Lebendigkeit. Er schenkt übersprudelndes Leben. Er will, dass wir für andere zur Quelle von Zuversicht und Hoffnung werden.

BEI DIR IST DIE QUELLE DES LEBENS UND IN DEINEM LICHT SEHEN WIR DAS LICHT! (Psalm 36,10)

Wir laden Sie ein, am **Ostersonntag, um 10 Uhr**, getrennt aber gemeinsam, eine Andacht zum Osterfest zu feiern. Ob Sie allein sind oder in Familie, ob Sie den Worten laut oder leise folgen: Wir feiern die Auferstehung unseres Herrn mit Gesang und Stille in der Gewissheit, in Glaube, Hoffnung und Liebe miteinander verbunden zu sein. Wir geben Ihnen eine kleine Liturgie an die Hand. Lassen Sie sich davon führen oder nutzen Sie eigene Worte. Sie finden unsere Andacht auf dem beiliegenden Blatt und ebenso als Audio auf unserer Webseite.

Im Eingangsbereich der Pauluskirche haben wir ein **Fürbittfenster** eingerichtet. Dort ist Raum für Klagen und Bitten, für Dank und Ermutigungen. Bitte schreiben Sie Ihre Gebetsanliegen auf und geben Sie sie in den Briefkasten links neben der Eingangstür. Kinder und Jugendliche können ihre Gedanken gern auch in Bildern ausdrücken. So können wir Freud und Leid miteinander teilen.

Wir haben diesem Brief die aktuellen **Kirchennachrichten** April/Mai beigelegt, auch wenn sie nicht mehr aktuell sind. Bis Ende April heißt es abwarten und hoffen. Wie es dann mit Gottesdiensten, Gruppen und Veranstaltungen weitergeht, werden wir sehen. Dies gilt auch für die nächsten Kirchennachrichten Juni/Juli. Informieren Sie sich zeitnah in unserem **Gemeindebüro** (zu den Öffnungszeiten erreichbar), den Aushängen oder auf unserer **Webseite** <http://gruenau.kirche-leipzig.de>. Hier finden Sie aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde, die kleine Osterandacht mit Audiowiedergabe, Online-Angebote für Kinder und Familien sowie von Leipziger und überregionalen Kirchengemeinden.

Auch auf der Webseite der Landeskirche <https://engagiert.evlks.de/mitteilungen/kirchliches-leben-in-zeiten-der-coronavirus-pandemie/> erhalten Sie Informationen und Anregungen.

Sollten Sie ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Ängste benötigen, stehen Ihnen **Seelsorger** der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens unter der kostenpflichtigen Telefonnummer **0351/89692890** (Mo-Fr von 9 Uhr bis 18 Uhr) zur Verfügung oder auch jederzeit die kostenlose **Telefonseelsorge 0800/111 0 111 und 0800/222 0 222**.

Ostern 2020! Wie kaum zuvor brauchen wir in diesem Jahr die Hoffnung auf das alles verändernde Eingreifen Gottes! Dass diese Hoffnung auch Sie trägt, dass Sie alles, was Sie jetzt belastet, dem gütigen Gott in die Hände legen können, in denen er seinen Sohn durch den Tod getragen hat, das wünschen Ihnen Kirchenvorstand, MitarbeiterInnen und Pfarrer Ihrer Pauluskirchgemeinde, die Sie voller Zuversicht mit den guten Worten grüßen:

Der Herr ist auferstanden! * Er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!



Osterandacht 2020

Bevor wir die Osterkerze entzünden, segnen wir sie mit folgenden Worten:

Jesus Christus, gestern und heute, Anfang und Ende, Alpha und Omega.

Sein ist die Zeit, und die Ewigkeit. Sein ist die Macht und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen.

Durch seine heiligen Wunden, die leuchten in Herrlichkeit, behüte und bewahre uns Christus, der Herr.
Amen.

Nun entzünden wir die Kerze.

Christus ist siegreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe alles Dunkel aus unseren Herzen.

Singen wir aus dem Lied „Auf, auf, mein Herz mit Freuden ...“ EG 112, 1-3

1. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heut geschieht; wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht! Mein Heiland war gelegt da, wo man uns hinträgt, wenn von uns unser Geist gen Himmel ist gereist. / 2. Er war ins Grab gesenket, der Feind trieb groß Geschrei; eh er's vermeint und denket, ist Christus wieder frei und ruft Viktoria, schwingt fröhlich hier und da sein Fähnlein als ein Held, der Feld und Mut behält. / 3. Das ist mir anzuschauen ein rechtes Freudenspiel; nun soll mir nicht mehr grauen vor allem, was mir will entnehmen meinen Mut zusamt dem edlen Gut, so mir durch Jesus Christ aus Lieb erworben ist. (T: Paul Gerhardt)

*Mein Osterlied - wächst aus der Trauer - stößt auf die Seite - den Stein -
rüttelt mit hellen Tönen - an den Ketten - der Nacht*

Mein Osterlied - löst sich aus Klage - tönt gegen tödliches Tun -

hütet mit heller Stimme - den Auferstehungston (Annemarie Schmitt)

Lesen oder singen wir den Liedvers aus EG 110, 1:

„Die ganze Welt, Herr Jesu Christ, Halleluja, Halleluja, in deiner Urständ fröhlich ist. Halleluja, Halleluja“

Wir beten mit Versen aus dem Oster-Psaln 118 in einer Übertragung von Kurt Marti:

Danket dem Herrn, denn er ist gütig, * ja, ewig währt seine Huld!

Meine Stärke und mein Loblied ist der Herr, * er wurde mein Heil.

Frohlocken und Siegesruf erschallt in den Zelten der Bewährten: * „Die Rechte des Herrn tut Machtvolles!

Die Rechte des Herrn ist erhoben! * Die Rechte des Herrn tut Machtvolles!“

Ich werde nicht sterben, sondern leben * und die Taten des Herrn erzählen.

Ich will dir danken, dass du mich hörtest * und mir zur Befreiung geworden bist!

Der Stein, den die Bauleute verwarfen, * er ist zum Eckstein geworden.

Geschehen ist dies vom Herrn her, * ein Wunder ist es vor unseren Augen.

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat, * wir jubeln und freuen uns seiner.

Ach, Herr, befreie doch, * ach, Herr, lass doch gelingen!

Mein Gott bist du, ich will dir danken, * mein Gott, ich will dich erheben!

Danket dem Herrn, denn er ist gütig, * ja, ewig währt seine Huld!

„Die ganze Welt, Herr Jesu Christ, Halleluja, Halleluja, in deiner Urständ fröhlich ist. Halleluja, Halleluja“

Hören wir auf die Worte des Evangeliums von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, wie es uns Matthäus überliefert. (s. 1. Blatt)

Der Herr ist auferstanden! * Er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!

Wir singen und beten das Lied „Christ ist erstanden ...“ EG 99

„Christ ist erstanden von der Marter alle. Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis. * Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen. Seit dass er erstanden ist, so lobn wir den Vater Jesu Christ'. Kyrieleis. * Halleluja, Halleluja, Halleluja! Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.“

Feiert mit mir das Fest aller Feste. Schmückt trauernde Häuser. Kehrt den Schmutz von den Straßen. Kommt aus den Kellern der Angst. Öffnet verriegelte Türen. Reißt dumpfe Fenster auf. Springt in die Freiheit. Lacht mit mir, voll der Freude aller Freuden. Das Grab der Gräber wurde gesprengt. Der Stein der Verzweiflung ist weggerollt. Die neue Welt hat ihren ersten Tag. Singt vom Sieg aller Siege. Fegt die Angst aus den Herzen. Lacht dunkeln Mächten ins Gesicht. Widersteht den Herren von gestern. Wagt schon heute das Leben von morgen. (Herkunft unbekannt, zu Psalm 118)

Seien Sie eingeladen, miteinander füreinander zu beten:



Ewiger und barmherziger Gott! Wir danken Dir für das Wunder der Auferstehung, die Leben in unsere bedrohte Welt bringt.

WEIL DU EIN GOTT DES LEBENS BIST UND VOM TODE BEFREIST,

beten wir für alle, die in Politik und Wirtschaft schwere Entscheidungen treffen müssen, für alle, die in den Kliniken und Pflegeheimen genötigt sein könnten, über Tod und Leben zu entscheiden.

WEIL DU EIN GOTT DES LEBENS BIST UND VOM TODE BEFREIST,

beten wir für alle, die um ihre Existenz fürchten, weil sie keine Kundschaft mehr haben, in Kurzarbeit sind oder entlassen wurden, für alle, die als Händler, in Supermärkten, in der Logistikbranche, bei Polizei, Feuerwehr und im sozialen Bereich für unsere Bedürfnisse sorgen.

WEIL DU EIN GOTT DES LEBENS BIST UND VOM TODE BEFREIST,

beten wir für Menschen, die in Ängsten sind um ihre Angehörigen und um sich selbst, für Menschen, die nicht mehr versorgt werden können, weil auch die sozialen Einrichtungen geschlossen sind.

WEIL DU EIN GOTT DES LEBENS BIST UND VOM TODE BEFREIST,

beten wir für alle, die in dieser Zeit Nächstenliebe und Solidarität praktizieren, für alle, die trotz Einschränkungen Mittel und Wege finden, den Einsamen nahe zu sein; Traurige zu trösten und zu ermutigen; den Hoffnungslosen Hoffnung ins Herz zu legen.

Ewiger und barmherziger Gott! Wir danken Dir für das Wunder der Auferstehung, die Leben in unsere bedrohte Welt bringt.

Lasst uns weiter beten:

Einen unendlichen Raum hast du um uns Menschen geschaffen, Gott, hast ihn erfüllt mit Licht und Farbe und Leben. Schaffe Dir Raum in uns und fülle ihn aus, Dir zur Ehre:

Komm herab, o Heiliger Geist,

der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja. (*Heilig-Geist-Hymnus, Stephan Langton, um 1200*)

Beten wir in Verbundenheit mit allen Christen auf der Welt die Worte, die Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Bitten wir Gotte um seinen Segen:

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Wenn wir in die vor uns liegende Zeit gehen, dann nehmen wir diese Gewissheit mit.

Wir gehen, eingehüllt in den Segen Gottes:

Der Herr segne und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns + Frieden. Amen. Halleluja.

Wir singen das Lied „Wir wollen alle fröhlich sein ...“ EG 100

1. Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit, denn unser Heil hat Gott bereit'.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja. Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist; ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist.

3. Er hat zerstört der Höllen Pfort, die Seinen all herausgeführt und uns erlöst vom ewgen Tod.

4. Es singt der ganze Erdenkreis dem Gottessohne Lob und Preis, der uns erkaufte das Paradeis.

5. Des freu sich alle Christenheit und lobe die Dreifaltigkeit von nun an bis in Ewigkeit. ...